

Datenschutzinformation für Mitglieder

gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Hinweis: Dieses Informationsblatt wird zusammen mit dem Mitgliedsantrag ausgehändigt. Es dient ausschließlich der Information und muss nicht unterschrieben werden.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher	Meerschweinchenclub Bayern e.V.
Anschrift	Pinseigraben 8, 93476 Blaibach, Deutschland
Vertreten durch	Horst Preisker, 1. Vorsitzender
Kontakt	Telefon: +49 (0) 9941 3230 E-Mail: vorstand@meerschweinchenclubbayern-mcb.de Web: www.meerschweinchenclubbayern-mcb.de

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Je nach Art der Mitgliedschaft und Nutzung der Vereinsangebote können insbesondere folgende Daten verarbeitet werden:

Stammdaten: Name, Anschrift, Geburtsdatum sowie bei Familienmitgliedschaften Angaben zu mitangemeldeten Familienmitgliedern.

Kontaktdaten: E-Mail-Adresse sowie - soweit angegeben - Telefon- und Mobilnummer.

Mitgliedschaftsdaten: Antragseingang, Beginn und Status der Probe- bzw. Vollmitgliedschaft, Beitragsart, Eintritt und Austritt sowie vereinsbezogene Korrespondenz.

Zahlungsdaten: IBAN, Kontoinhaber/in, SEPA-Mandatsdaten, Beitragszahlungen und offene bzw. ausgeglichene Forderungen.

Freiwillige Zuchtangaben: Zuchtname, Website, gehaltene oder gezüchtete Rassen/Farben und freiwillig angegebene Kontaktdaten für die Züchterliste.

Veranstaltungsdaten: Anmeldungen, Teilnahme- und Ausstellungsergebnisse, soweit dies für die Organisation und Durchführung von Vereinsveranstaltungen erforderlich ist.

Fotos und Veröffentlichungsdaten nur, soweit hierfür eine freiwillige Einwilligung erteilt wurde oder eine andere Rechtsgrundlage besteht.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Verarbeitungszweck	Typische Daten	Rechtsgrundlage
Bearbeitung des Aufnahmeantrags sowie Begründung und Verwaltung der Mitgliedschaft	Stamm-, Kontakt- und Mitgliedschaftsdaten	Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO
Beitragsverwaltung und SEPA-Lastschriftinzug	Bank-, Beitrags- und Zahlungsdaten	Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO; ggf. lit. c
Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungs-, Steuer- oder Nachweispflichten	Abrechnungs- und Vereinsunterlagen	Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO
Vereinsorganisation, interne Kommunikation und Wahrung berechtigter Vereinsinteressen	Kontakt-, Organisations- und Korrespondenzdaten	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, soweit erforderlich
Freiwillige Veröffentlichung von Fotos, Ergebnissen oder Angaben in einer öffentlichen Züchterliste	Nur die jeweils freigegebenen Daten	Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung)

Wichtig: Für die zur Durchführung der Mitgliedschaft erforderliche Datenverarbeitung ist keine Einwilligung erforderlich. Freiwillige Einwilligungen werden getrennt abgefragt und können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

4. Wer erhält Ihre Daten?

Innerhalb des Vereins erhalten nur diejenigen Personen Zugriff auf personenbezogene Daten, die diese für ihre jeweilige Aufgabe benötigen. Dazu können insbesondere Vorstand, Kassenwart/in sowie ausdrücklich mit Mitgliederverwaltung oder Veranstaltungsorganisation betraute Personen gehören.

Darüber hinaus können Daten - soweit erforderlich - an folgende Empfängerkategorien übermittelt werden:

Kreditinstitute und Zahlungsdienstleister für die Abwicklung von Mitgliedsbeiträgen und SEPA-Lastschriften.

IT-, Hosting-, E-Mail- oder sonstige Dienstleister, soweit diese personenbezogene Daten im Auftrag des Vereins verarbeiten.

Steuerberater, Finanzbehörden, Gerichte oder sonstige öffentliche Stellen, wenn eine gesetzliche Verpflichtung besteht oder dies zur Rechtsverfolgung bzw. Rechtsverteidigung erforderlich ist.

Andere Vereinsmitglieder nur, soweit dies für einen konkreten Vereinszweck erforderlich ist oder die betroffene Person hierfür eingewilligt hat.

Die Öffentlichkeit bzw. Nutzer der Vereinswebsite und sozialer Medien ausschließlich im Umfang einer erteilten Veröffentlichungseinwilligung oder einer sonstigen zulässigen Rechtsgrundlage.

5. Veröffentlichungen im Internet und in sozialen Medien

Eine Veröffentlichung personenbezogener Daten im frei zugänglichen Internet kann dazu führen, dass diese weltweit abrufbar, gespeichert, kopiert und über Suchmaschinen auffindbar werden. Bei sozialen Netzwerken können Daten zudem durch den jeweiligen Plattformbetreiber verarbeitet werden; abhängig vom Anbieter kann dabei auch eine Verarbeitung außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums stattfinden.

Deshalb werden freiwillige Veröffentlichungen - etwa erkennbarer Fotos, namentlich zugeordneter Ausstellungsergebnisse oder Angaben in einer öffentlichen Züchterliste - im Mitgliedsantrag gesondert abgefragt. Ein Widerruf wirkt für die Zukunft; bereits erfolgte Veröffentlichungen werden, soweit technisch und organisatorisch möglich, entfernt. Eine vollständige Löschung aus Suchmaschinen-Caches, Archiven oder von Dritten angefertigten Kopien kann der Verein nicht garantieren.

6. Speicherdauer und Löschung

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie sie für den jeweiligen Zweck erforderlich sind. Maßgeblich sind insbesondere folgende Kriterien:

Daten zur Mitgliedschaft werden grundsätzlich für die Dauer des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet.

Nach Beendigung der Mitgliedschaft werden Daten gelöscht oder gesperrt, sobald keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, berechtigten Nachweisinteressen oder noch offenen Ansprüche mehr bestehen.

Abrechnungs-, Beitrags- und Zahlungsunterlagen werden entsprechend den jeweils geltenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten vorgehalten.

Daten aus abgelehnten oder zurückgenommenen Mitgliedsanträgen werden gelöscht, sobald sie für die Bearbeitung und gegebenenfalls zur Abwehr oder Durchsetzung rechtlicher Ansprüche nicht mehr erforderlich sind.

Auf Einwilligung beruhende Veröffentlichungen werden grundsätzlich bis zum Widerruf oder bis zum Wegfall des Veröffentlichungszwecks verwendet. Nach einem Widerruf erfolgt keine weitere Veröffentlichung auf dieser Grundlage.

7. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Die im Mitgliedsantrag als Pflichtangaben gekennzeichneten Daten werden benötigt, um über den Aufnahmeantrag zu entscheiden und eine Mitgliedschaft ordnungsgemäß zu verwalten. Ohne diese Angaben kann der Antrag gegebenenfalls nicht bearbeitet oder die Mitgliedschaft nicht durchgeführt werden.

Als freiwillig gekennzeichnete Angaben müssen nicht gemacht werden. Das Nichtausfüllen freiwilliger Felder hat keine nachteiligen Auswirkungen auf die Mitgliedschaft.

8. Ihre Datenschutzrechte

Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, haben Sie insbesondere folgende Rechte:

Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten (Art. 15 DSGVO).

Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung unvollständiger Daten (Art. 16 DSGVO).

Löschung personenbezogener Daten, soweit keine gesetzlichen Gründe für eine weitere Speicherung entgegenstehen (Art. 17 DSGVO).

Einschränkung der Verarbeitung unter den gesetzlichen Voraussetzungen (Art. 18 DSGVO).

Datenübertragbarkeit, soweit Art. 20 DSGVO anwendbar ist.

Widerspruch gegen eine Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 DSGVO).

Widerruf einer erteilten Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Für nichtöffentliche Stellen und damit grundsätzlich auch für Vereine in Bayern ist zuständig:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)

Promenade 18, 91522 Ansbach
Postanschrift: Postfach 1349, 91504 Ansbach
Telefon: +49 (0) 981 180093-0
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de
www.lda.bayern.de

Für Beschwerden empfiehlt das BayLDA die Nutzung seines Online-Beschwerdeformulars.

10. Automatisierte Entscheidungen

Eine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne von Art. 22 DSGVO findet im Rahmen der Mitgliederverwaltung nicht statt.

11. Änderungen dieser Datenschutzinformation

Diese Datenschutzinformation beschreibt die derzeit vorgesehenen Verarbeitungen im Zusammenhang mit Mitgliedsanträgen und Mitgliedschaften. Wenn der Verein personenbezogene Daten künftig für einen neuen, mit dem ursprünglichen Zweck nicht identischen Zweck verarbeiten möchte, werden die betroffenen Personen vor Beginn dieser weiteren Verarbeitung entsprechend informiert.

Kontakt bei Fragen zur Mitgliederverwaltung: Bitte wenden Sie sich an den Vorstand oder die im Mitgliedsantrag genannte Ansprechpartnerin für die Mitgliederverwaltung.

Rechtliche Grundlage und Orientierung

Diese Information orientiert sich an Art. 12 und 13 DSGVO sowie an den Hinweisen des Bayerischen Landesamts für Datenschutzaufsicht zum Datenschutz in Vereinen. Sie ist auf die im Mitgliedsantrag des Meerschweinchenclub Bayern e.V. vorgesehenen Verarbeitungsvorgänge zugeschnitten.

Meerschweinchenclub Bayern e.V. • Pinselgraben 8 • 93476 Blaubach